

Mazda auf Erfolgskurs

Mazda hat im ersten Halbjahr (1. April bis 30. September 2013) seines bis zum 31. März 2014 laufenden Geschäftsjahres bei allen wichtigen Kennzahlen einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum zugelegt. Von April bis September konnte das Unternehmen seinen Nettogewinn auf knapp 25 Milliarden Yen (rund 188 Millionen Euro) mehr als vervierfachen.

Der Betriebsgewinn stieg um 545 Prozent im gleichen Zeitraum auf rund 74 Milliarden Yen (556 Millionen Euro), der Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit stieg auf knapp 36,3 Milliarden Yen. Der Umsatz belief sich auf gut 1,25 Billionen Yen beziehungsweise 9,43 Milliarden Euro, was auf Yen-Basis einem Plus von 22,6 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2012 entspricht.

Obwohl der japanische Pkw-Markt von April bis September schrumpfte, konnte Mazda auf seinem Heimatmarkt den Absatz leicht auf 111 000 Fahrzeuge ausbauen. In Nordamerika steigerte das Unternehmen sein Verkaufsergebnis um 9,5 Prozent auf 199 000 Einheiten, in Europa ist auf einem insgesamt rückläufigen Markt sogar ein Absatzplus von 13,5 Prozent auf 97 000 Einheiten zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf Zuwächse in wichtigen Märkten wie Deutschland (+ 18 % auf rund 22 500 Fahrzeuge) und Großbritannien (+ 30% auf 17 000 Fahrzeuge) zurückzuführen. In China meldete Mazda aufgrund des verlangsamten Wirtschaftswachstums und der zunehmenden Konkurrenz einen Rückgang um 12,2 Prozent auf 79 000 Einheiten. In den übrigen Märkten lagen die Verkaufszahlen von März bis September nahezu unverändert bei 145 00 Einheiten.

(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

